JAHRESBERICHT

MVE



25.2.1984

Liebe Musikkameraden,

Das Vereinsjahr 1983/84 war gekennzeichnet durch den zweiten Dirigentenwechsel seitdem René den Stab niedergelegt hat. Es war nicht einfach für unseren Verein, einen Dirigenten zu finden, der zu uns passt und mit dem wir gerne musizieren. Doch ich hoffe, dass wir mit Herrn Portner eine gute Wahl getroffen haben, und er sich auch bei uns wohl fühlt.

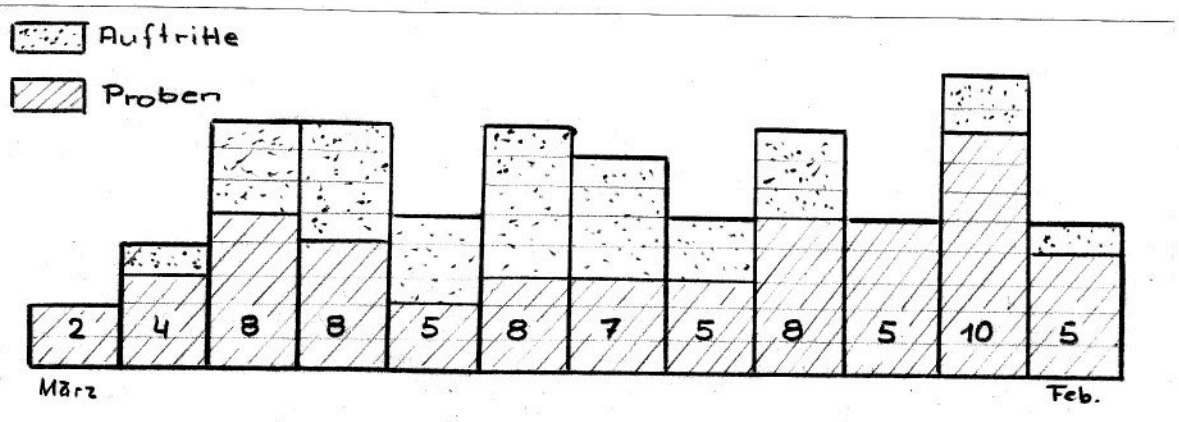
Im vergangenen Vereinsjahr haben wir uns 76 mal an Proben und musikalischen Auftritten zusammengefunden.

Zusammenfassung:

47	Proben
15	Dorfanlässe
3	Anlässe in eigener Sache: GV, Herbstfest Jahreskonzert
5	Anlässe auswärts
6	Ständeli
76	

1976	77	78	79	80	81	82	83
75	78	79	72	84	82	74	76 mal

Die folgende Grafik zeigt eine ungewohnte Häufung von Auftritten während den Sommerferien, und es brauchte Disziplin und Kameradschaft an den heissen Tagen vollständig anzutreten.



- An allen 5 Auftritten ausserhalb des Dorfes haben unsere musikalischen Vorträge unter der Leitung von René dem Publikum gefallen. Das war am Frühschoppenkonzert in Hofstetten zur Uniformenweihe, von wo wir nach dem Mittagessen mit dem Autocar nach Tenniken fuhren zur Teilnahme an den 3. Kantonalen Musiktagen 1983, am Dorffest in Pfeffingen, am Ständeli im

Alters- und Pflegeheim Therwil sowie in Aesch am Schlusskonzert zur Fahnenweihe des Musikvereins Aesch.

- Dorfanlässe: Ständeli zu 80./90. Geburtstagen von Hermine Stöckli, Emma Stöcklin, Louise Brodmann, Melanie Stöcklin, sowie ein kleines Gartenkonzert bei unserem Aktivmitglied Thomas Heinis zu seinem bestandenen Doktorexamen. Bei allen Jubilaren und bei Thomas wurden wir ganz grosszügig und liebevoll bewirtet.
  Weisser Sonntag, Muttertag, Banntag, Primiz von René Hügin, Tanzmusik am Grümpelturnier des FC Ettingen.
  Zum 50-jährigen Jubiläum des FC Ettingen spielten wir zum Frühschoppen, am Nachmittag ein kleines Platzkonzert und später am Jubiläumsakt.

  Delegiertenversammlungen des Nordwestschweizerischen Fussballverbandes, des Waldwirtschaftverbandes beider Basel und des Feuerwehrverbandes Baselland.
  Waldgottesdienst, Schulfest Ettingen, Totensonntag.



Beim Dorffest in Ettingen am 2., 3. und 4. September war unser Verein recht stark engagiert. Wir haben an allen drei Tagen jeweils zur Eröffnung des Festes auf dem Dorfplatz ein Platzkonzert gegeben. Im REKIZET führten wir die Wirtschaft mit 80 Sitzplätzen und haben neben dem Racletteservieren noch mit kleiner Besetzung unser Publikum unterhalten. Nach den drei Tagen lieferten wir zu Gunsten des Guggerhauses der Stiftung einen Betrag von Fr. 4735.10 ab, wobei zu bemerken ist, dass einige

unserer Aktivmitglieder grosse Arbeiten als Ressortchefs im OK des Dorffestes geleistet haben.

- Bei unserem Herbstfest war uns am Sonntag sehr kaltes und unfreundliches Wetter beschieden, was sich negativ auf die Besucherzahl auswirkte. Trotzdem konnte ein guter Reingewinn erwirtschaftet werden.

- Das Jahreskonzert unter der Leitung von Herrn Portner ist uns gut gelungen, obwohl wir erst Ende September mit der Auswahl des Repertoires begannen. Unser Publikum war sehr aufmerksam und begeistert von allenDarbietungen.

Im vergangenen Jahr verzeichneten wir leider einige Austritte junger Aktivmitglieder, welche zum Teil aus beruflichen Gründen, teils aber auch unmotiviert erfolgten. Trotzdem dürfen wir in unseren Anstrengungen, Jungmusikanten auszubilden, nicht nachlassen, denn sie sind die Zukunft unseres Vereines.

Um dem Verein das Ansehen, welches er im Dorfe geniessen darf, für die Zukunft zu erhalten, müssen wir unseren Jungbläsern einerseits das musikalische Können beibringen und anderseits Beispiel geben in der Kameradschaft, der Zusammenarbeit bei Auftritten und beim Probenbesuch. Nur so ist ein gutes und angenehmes Vereinsleben möglich und von Dauer.

Für das kommende Jahr wünsche ich mir weiterhin den guten Kameradschaftsgeist, damit wir beim Kantonalen Musikfest in Liestal, welches für uns eine Pflichtübung bedeutet, mit geringem Aufwand einen guten Rang erreichen.

Euer Präsident

Hugi Kuhn

